



# OFFENER BRIEF

## AN DEN BERLINER SENAT UND DEN BEZIRK FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

In wenigen Wochen soll Berlin mit dem erzwungenen Ende der Bar25 ein einzigartiger Ort genommen werden. Wo bisher noch an der Spree gefeiert, gelacht, musiziert und gespeist wurde, soll nun planiert und stillgelegt werden, was wir in den letzten Jahren lieb gewonnen haben. Nach dem Willen der BSR soll Platz geschaffen werden für die Spekulation auf eine Ansiedlung einer nebulös gearteten Kreativ- oder Medienwirtschaft. Wir als Kreative, Künstler und Musiker halten diese Entscheidung für vorschnell und fatal.

### **DIE BAR25 IST FÜR BERLINS KREATIVE WICHTIG,**

weil hier eine außergewöhnliche Spielstätte für zahllose internationale Musiker und Künstler existiert: Ein Ort für Begegnungen, zum Knüpfen von Netzwerken und ein Labor für neue Ideen. Lebendige Kreativwirtschaft funktioniert bereits an diesem Ort und muss nicht erst künstlich geschaffen werden.

### **DIE BAR25 IST FÜR DIE STADT BERLIN WICHTIG,**

weil von hier aus der Ruf Berlins als internationaler Plattform für Künstler und Kreative in die Welt hinausgetragen wird. Unsere Freunde aus Barcelona, London, Zürich und New York beglückwünschen uns zu diesem Ort und den neuen Perspektiven, die er eröffnet. Wir sollten sie ernst nehmen und diese Chance Berlins so lange wir möglich bewahren und weiterentwickeln.

Bisher wurde kein Investor gefunden, der ein glaubhaftes Engagement vorweisen konnte. Trotzdem sollen nun mit der geplanten Räumung der Bar25 zum Ende des Jahres vorschnell Fakten geschaffen werden.

Deshalb appellieren wir an Senat und Bezirk, auf die Gesprächsangebote der Bar25 einzugehen und eine weitere Saison in 2009 zu sichern.

### **DIE UNTERSTÜTZER**

**NAME, ANSCHRIFT:**

**ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT:**

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....  
.....